

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der LAG Ammersee,

gibt es Wichtigeres als die Gesundheit? Nein! Bitte tun wir alles Nötige, uns und unsere Mitmenschen zu schützen! Bitte halten Sie weiterhin Abstand, damit schnell die Übertragungsketten dieses furchtbaren Virus unterbrochen werden!

So gut es geht versuchen wir, wie viele andere, an wenigstens einem Stück Normalität festzuhalten. Nicht wenige in unserer Community arbeiten nun von zu Hause aus bzw. lernen "Home Office" erstmals kennen. Wir erleben, dass einiges auch virtuell zu leisten geht, was so mancher vorher noch gar nicht für möglich gehalten hat.

Nutzen wir die schwierigen Zeiten doch auch, um auszuprobieren, zu lernen und dabei unsere Netzwerke zu stärken und gleichzeitig Nützliches zu tun! Mit diesem Newsletter laden wir zu einem solchen Projekt herzlich ein.

Bitte bleiben Sie gesund!

Detlef Däke & Hans-Peter Sander, LAG-Management

EINLADUNG ZUM VIRTUELLEN "REAL PROJECT" WORKSHOP "MOBILITÄT AM AMMERSEE" MIT STUDIERENDEN

Die LAG Ammersee lädt interessierte Bürger*innen zur Beteiligung am Projekt Rural 3.0 ein: Am 9. April/14-17 Uhr starten wir mit einem **online Workshop die unmittelbare Zusammenarbeit mit Studierenden des Strascheg Center for Entrepreneurship an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München in einem „Real Project“. **Machen Sie mit!****

Dieses reale Projekt, „Mobilität am Ammersee“, ist in den vergangenen Monaten vom LAG-Management in Abstimmung mit den Bürgermeister*innen der 16 LAG-Gemeinden mit der HS München vorbereitet worden. Es soll Mobilitätsherausforderungen für Erholungssuchende, Pendler*innen, Anwohner*innen etc. unserer Region identifizieren und mit unternehmerischen Mitteln lösen helfen. Dabei wollen wir Betroffene, also Bürger*innen der Region, mit Unbefangenen, hier Studierende, zusammenbringen und im Austausch der Perspektiven, mit Neugier und Kreativität konkrete Lösungsansätze für die Region entwickeln.

Interessierte am online Workshop senden bitte eine E-Mail an LAG-Manager Detlef Däke (Detlef.Daeke@LAGAmmersee.de), der direkt über das Login-Prozedere informiert und mögliche Fragen beantwortet.

Das nun startende Projekt ist Teil des durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanzierten europäischen [Projekts „Rural 3.0“](#). Die LAG Ammersee ist daran als einziger deutscher regionaler Akteur beteiligt, Hochschulen und Partner in ländlichen Regionen zusammenzubringen zur Modernisierung der Hochschulbildung in Europa. Mit einem transnationalen, auf dem innovativen Service-Learning-Ansatz basierenden Curriculum sollen Studierende, WissenschaftlerInnen und die Zivilgesellschaft zusammenarbeiten, um gemeinsam Lösungen für anspruchsvolle Probleme sowie Produkt- und Prozessinnovationen zu entwickeln. Soziales Unternehmertum von Hochschullehrer*innen und ländlichen Einrichtungen soll durch transnationale Zusammenarbeit gefördert werden. Darüber hinaus werden neue Lern- und Lehrmethoden gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

Die geplanten **Wirkungen** sind vielfältig: Den **Menschen in unserer LAG-Region** eröffnet sich die Möglichkeit, identifizierte Bedürfnisse und Probleme gemeinsam mit Studierenden zu bearbeiten. Für unsere **LAG Ammersee** soll es zu einer Stärkung des Netzwerks zwischen ländlicher Gemeinschaft und Hochschulen kommen. Teilnehmende **Studierende** erfahren eine neue Art des Lernens durch ländliches Service Learning und „virtuelle Mobilität“.

Dabei spielt „*Service-Learning*“ eine wichtige Rolle. Was ist das eigentlich? Bei dieser Lehr- und Lernform verbinden sich gesellschaftliches Engagement Lernender und fachliches Lernen. Von Lernenden werden z.B. gemeinnützige Projekte mit Engagementpartnern etwa in Regionen umgesetzt bzw. Aktivitäten für soziale, ökologische, politische oder kulturelle Themen gestartet, die sie bewegen. Beim „etwas Tun für die Gesellschaft“ werden (demokratische) Erfahrungen gesammelt (Service). Dabei erfolgt das Engagement nicht losgelöst vom oder zusätzlich zum Lernen sondern als Teil davon und ist also eng verbunden mit dem fachlichen Lernen. Das Engagement wird gemeinsam geplant, die Erfahrungen der Lernenden werden reflektiert und mit Inhalten der Bildungspläne verknüpft (Learning).



RURAL 3.0

: SERVICE LEARNING
FOR THE RURAL DEVELOPMENT

NACH DEN KOMMUNALWAHLEN: ALTE UND NEUE PARTNER IN DER REGION



Bei den bayerischen Kommunalwahlen standen Partner in den 16 Mitgliedsgemeinden der LAG Ammersee zur Wahl: alle Gemeinderäte, in 15 Gemeinden die Bürgermeisterposition. Wir freuen uns über ein hohes Maß an Zustimmung für bisherige Bürgermeister*innen in unseren Partnergemeinden und begrüßen neue Partner in der Runde!

Das sind die Gemeindeoberhäupter der LAG-Mitgliedsgemeinden:

- Georg Scheitz in Andechs
- Sandra Perzul in Dießen am Ammersee
- Siegfried Luge in Eching am Ammersee
- Ferdinand Holzer in Egling an der Paar
- Michael Klotz in Eresing
- Markus Kennerknecht in Grafrath
- Patricia Müller in Greifenberg
- Christian Schiller in Herrsching am Ammersee
- Walter Bleimaier in Inning am Ammersee
- Alexander Herrmann in Schondorf am Ammersee
- Klaus Kögel in Seefeld
- Florian Hofmann in Utting am Ammersee
- Christian Bolz in Weil
- Richard Michl in Windach
- Christel Muggenthal in Wörthsee

Keine Bürgermeisterwahl fand in der Mitgliedsgemeinde Pähl statt. Dort amtiert außertourlich Werner Grünbauer, Vorsitzender der LAG Ammersee.

**Gratulation allen gewählten Mandatsträger*innen, viel Freude und Erfolg!
Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der Region!**

(Bild von planet_fox auf Pixabay)

*Impressum:
Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ammersee e.V.
Sonnenstr. 1
86911 Dießen*

Die LEADER Aktionsgruppe LAG Ammersee e.V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



[Newsletter abbestellen](#)